

Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **119 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ITMA ASIA + CITME – China feiert

Die dritte Ausgabe der kombinierten Messe ITMA ASIA + CITME ist Geschichte – und die chinesischen Textilmaschinenbauer feiern den Erfolg als «Mega-High-Quality-Event». In seiner Eröffnungsrede meinte Stephen Combes, Präsident von CEMATEX: «Die Möglichkeiten, die der riesige chinesische Markt bietet, hat immer noch eine unge-

brochene Anziehungskraft für die Textilmaschinenbauer aus aller Welt. Mit Freude sehen wir, dass sich viele führende Maschinenhersteller auf der Messe treffen, um ihre breite Palette an Maschinen und Systemlösungen vorzustellen. Durch die engagierte Teilnahme unserer Mitglieder und anderer Aussteller, kommen wir zu der Überzeugung, dass die ITMA ASIA + CITME eine wichtige und effektive Plattform bietet, die pulsierenden asiatischen Märkte – insbesondere den chinesischen – zu erreichen und zu bearbeiten.» Diese Aussage stimmt wohl mit Blick auf den chinesischen Textilmaschinen-Aussenhandel, der im Jahr 2011 einen Wert von US\$ 7,6 Mrd. erreichte – ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr von 25,6%. Davon entfielen US\$ 2,25 Mrd. auf den Export und US\$ 5,36 Mrd. auf den Import. Dennoch war das geringere, generelle Wirtschaftswachstum in der Volksrepublik China in den Messehallen zu spüren.

Zu sehen waren allorts überdimensionierte Messestände chinesischer Hersteller und eine ganze Halle mit (fast) ausschliesslich einheimischen Anbietern – dies zum Erstaunen von europäischen Beobachtern angesichts der Quadratmeterpreise auf dieser Messe. Damit wurde schlussendlich das vor Beginn der Ausstellung angestrebte Ziel – mehr als 50% der 130'000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit lokalen Produzenten zu belegen – mit nochmals 10 Prozentpunkten übertroffen. Dagegen scheint für einige kleinere und mittlere Anbieter aus Europa das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag nicht mehr gegeben zu sein – und folglich fehlten einige dieser Produzenten auf der Ausstellerliste.

Obwohl zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider noch keine detaillierte Statistiken vorliegen, besuchten nach Angabe der Organisatoren mehr als 100'000 Fachleute aus dem In- und Ausland die Ausstellung – natürlich lag auch hier die Volksrepublik China mit grossem Abstand an der Spitze. Ob es klug war, den letzten Messetag auf einen Samstag zu legen, muss zumindest hinterfragt werden. Mit der Besucherfrequenz in den ersten drei Messetagen konnten die Aussteller jedoch zufrieden sein.

Bereits im Vorfeld der Messe wurde bekannt gegeben, dass verstärkt gegen die Verletzung von Patenten und der intellektuellen Eigentumsrechte vorgegangen werde. Dies zeigte dann auch eindrücklich in Halle E3, indem – medienwirksam inszeniert – zwei Repräsentanten eines chinesischen Webmaschinenherstellers von der Polizei verhaftet, durch die Halle abgeführt und in Arrest gebracht wurden.

Die kommenden Wochen werden zeigen, ob sich der Aufwand sowohl für die einheimischen als auch für die ausländischen Aussteller auch wirklich gelohnt hat. Noch vor der ITMA 2015 in Mailand steht bereits vom 10.–14. Juni 2014 – wiederum im Shanghai New International Expo Centre – die vierte ITMA ASIA + CITME 2014 vor der Tür.

Titelbild:
Rückseite:

Stickerei, Quelle: Forster Rohner AG
Kosmetotextilien, Quelle: Schoeller Textil AG